

Studien mit Efemia

94% erlebten eine Verbesserung der Blaseninkontinenz

Vierunddreißig Läuferinnen, die beim Laufen inkontinent waren, testeten die Efemia Blasenunterstützung. 94 % stellten beim Laufen eine Besserung fest.

Ref: CI8006-02

Weitere Informationen über Studien zu Efemia finden Sie unter: efemia.de

Probieren Sie es zu Hause aus!

Wir sind alle unterschiedlich, also empfiehlt es sich mit dem Starterset zu beginnen, um die Größe zu ermitteln, die für Sie am besten funktioniert und am bequemsten ist.

Das Set enthält alle drei Größen und ist drei Monate lang wiederverwendbar.

Über Efemia

Efemia Bladder Support wird von Invent Medic Sweden, dem Unternehmen hinter der Marke Efemia, hergestellt.



Indem wir Zuverlässigkeit, Funktionalität und emotionale Aspekte gleichermaßen in den Vordergrund stellen, streben wir danach, zuverlässige und wirksame Produkte zu entwickeln, die sich gut in den Alltag der Frauen einfügen.



Efemia Bladder Support ist unser erstes Produkt, das nach diesen Grundsätzen entwickelt wurde. Besuchen Sie efemia.de für weitere Informationen.



Haben Sie Fragen?

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie uns gerne kontaktieren: info@sayco-europe.com



efemia

bladder support



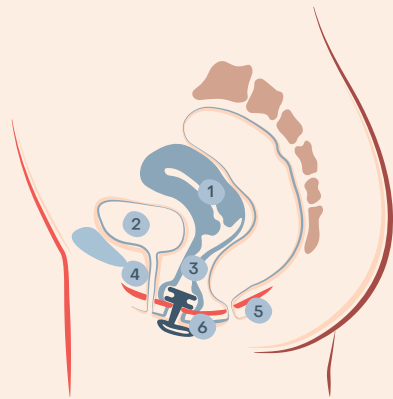
Reduziert den Urinverlust bei Belastungsharninkontinenz.

Sicher und wirksam

Belastungsharninkontinenz

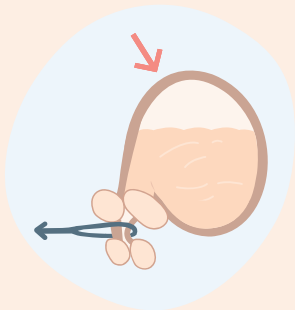
Unter Belastungsharninkontinenz versteht man den unwillkürlichen Harnabgang bei körperlicher Anstrengung, z. B. beim Sport oder beim Niesen, Husten oder Lachen. Sie ist die häufigste Form der weiblichen Inkontinenz, und viele Frauen sind im Laufe ihres Lebens davon betroffen.

Mit anderen Worten: Sie sind nicht allein.



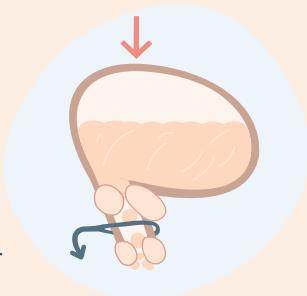
1. Gebärmutter
2. Blase
3. Scheide
4. Harnröhre
5. Beckenboden
6. Efemia Blasenunterstützung

Die Physiologie



Wenn zusätzlicher Druck auf die Blase ausgeübt wird, verschließt sich die Harnröhre normalerweise mit Hilfe der Beckenbodenmuskulatur, die sich in Richtung des Bandhalteapparates zusammenzieht, und verhindert so den Urinverlust.

Bei einem geschädigten Bandhalteapparat oder einer geschwächten Beckenbodenmuskulatur kann dieser Druck auf den Unterleib eine Öffnung des Blasenhalses bewirken, so dass Urin austritt. Dies wird als Stressharninkontinenz bezeichnet.



Efemia Bladder Support

Efemia ist ein vaginales, nicht-invasives Hilfsmittel. Das Design folgt denselben wissenschaftlichen Prinzipien und Methoden wie die gängigsten chirurgischen Lösungen zur Korrektur einer Stressharninkontinenz.



Vorteile

- Wiederverwendbar für 3 Monate.
- Weiches und bequemes Material.
- Klein und praktisch.
- Kann bei starker körperlicher Anstrengung verwendet werden.
- Sitzt tief in der Vagina.

Einzelheiten

- Kann bis zu 16 Stunden pro 24 Stunden verwendet werden.
- Größen: 30 mm, 35 mm & 40 mm (Starterset mit allen 3 Größen erhältlich).
- Material: Silikon.

Efemia darf nicht angewendet werden

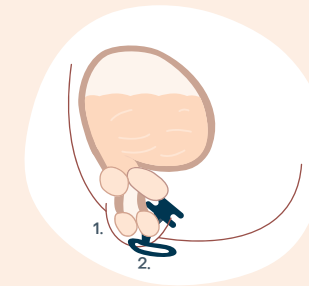
wenn Sie schwanger sind.

Vorsichtsmaßnahmen

Verwenden Sie ein Gleitmittel auf Wasserbasis, um Beschwerden bei der Anwendung zu vermeiden, wenn Sie im Vulva- und/oder vaginalbereich empfindlich sind.

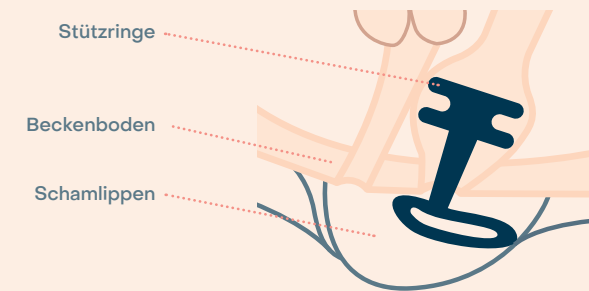
Reduzieren Sie die Verwendung von Efemia, wenn Sie körperliche Reaktionen im Zusammenhang mit der Anwendung verspüren, die nicht nur vorübergehend sind. Bitte suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Reaktion trotz reduzierter Anwendung nicht abklingt.

Wie es funktioniert



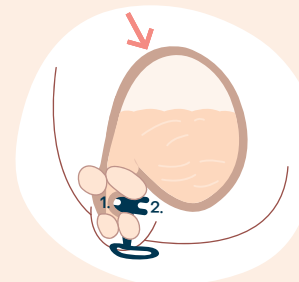
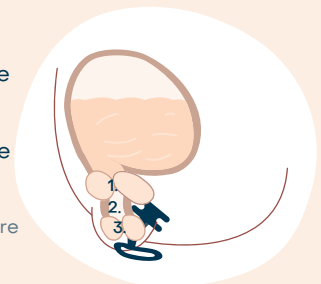
Efemia wird so in die Vagina eingeführt, dass der Griff fest am Schambein/Perineum anliegt.

1. Schamlippen
2. Scheide



Achten Sie darauf, dass die Stützringe vollständig durch die Scheidenöffnung eingeführt werden und über dem Beckenboden liegen, genau wie ein Tampon.

1. Innerer Schließmuskel
2. Harnröhre
3. Äußerer Schließmuskel



Wenn Druck auf die Blase ausgeübt wird, wird der mittlere Bereich der Harnröhre leicht gegen die Efemia-Stützringe gedrückt, so dass sich diese biegt, wodurch ein Urinverlust reduziert oder ganz verhindert wird. Sie können wie gewohnt zur Toilette, ohne Efemia zu entfernen.

1. Harnröhre
2. Stützringe